



Das direktgesteuerte elektroproportionale Druckregelventil reduziert einen hohen Druck am Eingang (Anschluss 2) auf einen konstanten reduzierten Druck an Anschluss 1. Das Ventil beinhaltet eine Druckbegrenzungsfunktion von Anschluss 1 zum Tank (Anschluss 3). In Ruhestellung befindet sich das Ventil in der Druckbegrenzung. Durch Bestromung der Spule wird Anschluss 2 mit Anschluss 1 verbunden. Durch Erhöhen des Spulenstroms wird der reduzierte Druck an Anschluss 1 proportional erhöht. Wenn der Druck an Anschluss 1 die elektronische Ventileinstellung übersteigt, wird der Druck an Anschluss 1 zu Anschluss 3 entlastet. Die Übergangsstellung zwischen Druckreduzierung und Druckbegrenzung ist geschlossen. Dadurch wird der Ölverbrauch verringert.

**TECHNISCHE DATEN** NOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

Einschraubbohrung	SC-08-03
Serie	0C
Durchfluss	4 L/min.
Zulässiger Betriebsdruck	210 bar
Ankerrohrdurchmesser	.51 in.
Anzugsdrehmoment der Befestigungsmutter	4,8 - 5,3 Nm
Schlüsselweite des Ventilsechskants	22,2 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	28 - 31 Nm
Gewicht	0.16 kg.
Typical Valve Leakage at 110 SUS (24cSt)	4,5 mL/min.@210 bar

# OPTION SELECTION EXAMPLE: PRTSXDN

VERSTELLUNG	(X)	EINSTELLBEREICH	(D)	DICHTUNGSMATERIAL	(N)	SPULE
X	-	D	0 - 435 psi	N	Buna-N	Keine Spule
M	-	E	0 - 290 psi			

## TECHNICAL FEATURES

- Das Magnetrohr ist auf einen Berstdruck von 210 bar ausgelegt.
- Druck an Anschluss 3 addiert sich 1:1 zum Einstellwert.
- Bei diesem Ventil ist an Anschluss 2 ein Filter installiert mit einer Filterfeinheit von 280 Mikron.
- Die angegebene Leckage tritt an Anschluss 3 aus. Gemessen wurde bei einem Druck von 210 bar an Anschluss 2 und geschlossenem Anschluss 1.
- Für eine optimale Ventilleistung sollte ein Verstärker mit Stromregelung und einstellbaren Dither genutzt werden. Die empfohlene Ditherfrequenz beträgt 200 Hz.
- Ein Anzugmoment von 30 Nm sollte bei der Ventilmontage eingehalten werden um eine optimale Leistung zu erzielen.
- Damit das Ventil richtig funktioniert muss die Spulenmutter aus Metall korrekt installiert werden.
- Die IP-Schutzart hängt von der gewählten Steckerverbindung ab. Die Zertifizierung reicht bis zur Klassifizierung IP67. Einzelheiten finden Sie auf den Produktseiten der einzelnen Spulen.
- Ein hoher Rückölstrom vom regelbaren Ablauf zum Zulauf (Anschluss 1 nach 2) kann das Ventil zuziehen. Wenn ein Rückölstrom erforderlich ist, sollte ein separates Rückschlagventil verwendet werden.
- Die Spulen können in beliebiger Richtung auf dem Ventil montiert werden.

## PERFORMANCE CURVES

